Pollyperruque

Worum es geht

Vom 5. Dezember 1967 bis 6. Januar 1968 fand in der Galerie Cordier und Ekstrom in New York die Ausstellung »Pollyimagists« statt. Nachdem er im Vorjahr die »Mono Imagists« gezeigt hatte, spielte der Galerist Arne H. Ekstrom nun mit den Begriffen »poly« - »polly« - »parrot« (Papagei). Im »New Yorker« vom 6. Januar 1968 erschien darüber ein Artikel von Geoffrey T. Hellman, »The Talk of the Town, ›Parrot Show‹«. Marcel Duchamp hat dies in der Grußkarte mit einem Papagei und anderen Vögeln aufgegriffen und weitergeführt, indem er nun als Absender eine »Pollyperruque« (Perücke) einführt. Offenbar angeregt durch Gustave Courbets Gemälde »Frau, einen Papagei haltend« von 1866, kehrt das Motiv auch in Duchamps Radierung »Selected Details After Courbet« von 1968 wieder, von der die Graphische Sammlung diverse Probe- und Zustandsdrucke besitzt.

Titel	Pollyperruque
Inventarnummer	C 1992/4099
Medium	Zeichnung
Personen	Marcel Duchamp (Künstler / Künstlerin): * 28. Juli 1887 Blainville-Crevon (Seine-Inférieure) – † 02. Okt. 1968 Neuilly-sur-Seine
Datierung	1967
Technik	Collage
Material	Postkarte, Rahmen
Urheberrecht	Association Marcel Duchamp/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Marcel-Duchamp-Kabinett
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1992 mit Lotto-Mitteln

Literatur	Arturo Schwarz: The Complete Works of Marcel Duchamp, New York 2000, Nr. 644 / Susanne M. I. Kaufmann u.a.: Marcel Duchamp. 100 Fragen. 100 Antworten. Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.11.2018-10.3.2019], München/London/New York 2018, Nr. 69

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite